

## Elektromobilität im Aufwind: Verkaufszahlen sprengen Rekorde in Deutschland!

Autohersteller setzen auf Elektromobilität bis 2035; Absatzlösungen und Reichweitenangst bleiben zentrale Themen. Neuheiten und Herstellerstrategien im Fokus.



**München, Deutschland** - Die Automobilindustrie steht am Beginn eines tiefgreifenden Wandels. Laut **Remszeitung** planen Autohersteller bis 2035, ausschließlich Elektroautos zu verkaufen. Insbesondere Jaguar hat fokussiert, die Produktion von Verbrennungsmotoren einzustellen, und kündigt die Einführung des elektrischen Modells Type 00 für das nächste Jahr an. Trotz dieses Fortschritts bleibt der Absatz an elektrischen Fahrzeugen hinter den Erwartungen zurück – insbesondere in den wichtigen Märkten Deutschland und Frankreich.

Der Anteil rein elektrischer Autos an den Neuzulassungen in Europa liegt derzeit bei über 13 Prozent. Doch viele Hersteller suchen nach flexiblen Alternativen und betonen eine Diversität der Technologien. So äußert sich VW-Chef Oliver Blume optimistisch über ein breites Produktportfolio, während Mercedes-Chef Ola Källenius alternative Antriebstechnologien ins Spiel bringt.

## **Kundenvertrauen und technische Herausforderungen**

Das Vertrauen der Verbraucher in die Elektromobilität bleibt laut dem EY-Experten Constantin Gall ein zentrales Hindernis. Die EU hat zwar die CO<sub>2</sub>-Emissionsziele gelockert, das Verbot für Neuwagen mit CO<sub>2</sub>-Emissionen bleibt jedoch für 2035 bestehen. Es bestehen weiterhin Unklarheiten über die Zulässigkeit von klimaneutralen E-Fuels nach diesem Datum.

Kaufhindernisse für Elektroautos umfassen weit verbreitete Vorurteile bezüglich Batterielebensdauer, Reichweite, Ladeinfrastruktur, hohe Anschaffungskosten und Designmängel. In diesem Kontext erleben Plug-in-Hybride ein Comeback, um die Reichweitenangst der Verbraucher zu verringern. Die Nutzung von Range Extender, kleinen Verbrennungsmotoren zur Stromerzeugung für Elektroautos, findet insbesondere in China großes Interesse. Volkswagen plant, dieses Konzept in ihren elektrischen Fahrzeugen zu integrieren.

## **Marktentwicklung und regionale Unterschiede**

Der Absatz von Elektroautos in Deutschland verzeichnet im April 2025 einen signifikanten Anstieg und nähert sich fast 19 Prozent. Rabatte auf Elektro-Modelle steigen, was den Absatz weiter ankurbeln könnte. Dennoch werden viele Elektrofahrzeuge als wenig spannend wahrgenommen, was sich negativ auf die Verkaufszahlen auswirkt. Die bevorstehende IAA

in München wird als einzigartige Möglichkeit angesehen, neue Modelle wie den Mercedes-Benz CLA, die BMW „Neue Klasse“ und den Volkswagen ID.2 vorzustellen.

Weltweit zeigt sich, dass das Tesla Model Y das meistverkaufte Auto ist, gefolgt vom Toyota RAV4 und dem Toyota Corolla, wie **Tagesschau** berichtet. In Deutschland sind Vorbehalte gegenüber Elektrofahrzeugen weit verbreitet, oftmals als „German Angst“ bezeichnet. Kritiker argumentieren, dass E-Autos nicht wirklich emissionsfrei sind, da ihre Batterieherstellung CO<sub>2</sub>-Emissionen verursacht. Dennoch zeigt die Ökobilanz von E-Autos, dass diese im Vergleich zu Verbrennern Vorteile bieten, insbesondere wenn der Strom aus erneuerbaren Quellen stammt.

Die Nachfrage nach Elektrofahrzeugen dominiert in China, wo im Jahr 2024 bereits 65 Prozent der weltweiten Elektroautos verkauft wurden. Prognosen für 2025 schätzen, dass der Absatz auf 22,3 Millionen Elektroautos ansteigen wird, wobei Plug-in-Hybride 39 Prozent der Elektrofahrzeuge ausmachen könnten. **Energycomment** hebt hervor, dass die beliebtesten Märkte für Elektroautos, wie Japan, Indien und Brasilien, jedoch noch vor großen Herausforderungen stehen, um eine signifikante Verbreitung zu erreichen.

Insgesamt bleibt die Situation des Marktes für Elektroautos dynamisch, mit zahlreichen Herausforderungen und Chancen. Der Wandel hin zur Elektromobilität ist nicht nur ein technologischer, sondern auch ein kultureller Prozess, der Zeit und Verständnis seitens der Verbraucher erfordert.

Details	
<b>Ort</b>	München, Deutschland
<b>Quellen</b>	<ul style="list-style-type: none"><li>• <a href="http://www.remszeitung.de">www.remszeitung.de</a></li><li>• <a href="http://www.tagesschau.de">www.tagesschau.de</a></li><li>• <a href="http://www.energycomment.de">www.energycomment.de</a></li></ul>

**Besuchen Sie uns auf: [n-ag.net](http://n-ag.net)**